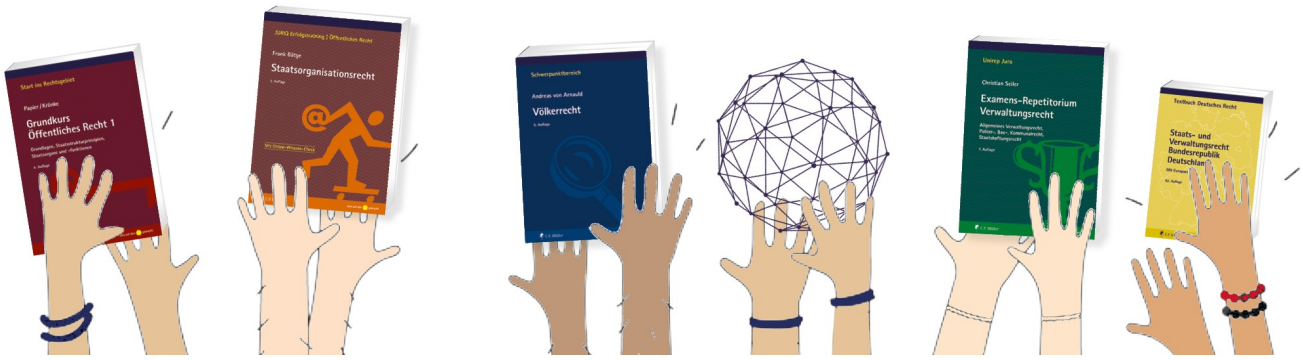
C.F. Müller
CFM

LawCampus - News 3-4/2025: #networking



Liebe Leserinnen und Leser,

wie ihr aktiv Netzwerke aufbaut, sei es durch den Austausch mit Kommiliton:innen, der Teilnahme an Tagungen oder das Knüpfen von Kontakten zu Praktiker:innen, erfahrt ihr in dieser Ausgabe. Denn "networking" fördert nicht nur den Wissensaustausch, sondern auch die Entwicklung von kreativen Lösungen bei komplexen Sachverhalten:

- LawCampus - Interview: Prof. Dr. Christian Hillgruber
- Geschenktes Mini-E-Book: C.F. Müller Klausurenkurse
- Networking im Jura-Studium
- Must-have im Sommer 2025: Bambusfächer
- Ostergewinnspiel 2025
- Rezept: Swimming Pool - alkoholfreier Remix

Ein erfolgreiches Sommersemester 2025!

C.F. Müller Verlag
Sven Hübler

Law Campus - Interview: Prof. Dr. Christian Hillgruber

Für die aktuellen „Semester-Highlights Sommersemester 2025“ haben wir Prof. Dr. Christian Hillgruber im Interview befragt. Seit 2002 ist er Inhaber eines Lehrstuhls für Öffentliches Recht an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn und seit 2016 Direktor des Instituts für Kirchenrecht. Sein gemeinsam mit Prof. Dr. Christoph Goos verfasstes Lehrbuch zum Verfassungsprozessrecht stellt in Anlehnung an die Lehrbücher zum materiellen Verfassungsrecht von Degenhart und Kingreen/Poscher die Grundbegriffe, Probleme und systematischen Zusammenhänge des zugehörigen Verfahrensrechts dar. Im Interview spricht er unter anderem über:

- die Entscheidungen Vergessen I und II (BVerfGE 152, 152; 152, 216)
- den sog. Klima-Beschluss (BVerfGE 157, 30)
- die Normenkontrolle am Maßstab der Verfassung in einem abstrakten Normenkontrollverfahren (Art. 94 Abs. 1 Nr. 1 GG)
- das Organstreitverfahren (Art. 94 Abs. 1 Nr. 1 GG)
- die Aufnahme von weiteren Staatszielen in das Grundgesetz

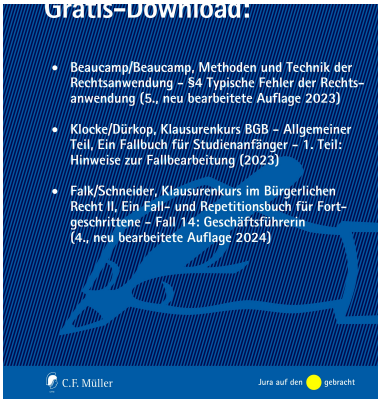
Lest das neue LawCampus - Interview:

Im Gespräch mit Prof. Dr. Christian Hillgruber

Geschenktes Mini-E-Book: C.F. Müller Klausurenkurse

Der Gratis-Download beinhaltet Auszüge der Reihen „Start ins Rechtsgebiet“ und „Schwerpunkte Klausurenkurs“ mit den folgenden Kapiteln:

• Beaucamp/Beaucamp, Methoden und Technik der Rechtsanwendung - §4 Typische Fehler der Rechts-



anwendung (5., neu bearbeitete Auflage 2023)

• Klocke/Dürkop, Klausurenkurs BGB - Allgemeiner Teil, Ein Fallbuch für Studienanfänger - 1. Teil: Hinweise zur Fallbearbeitung (2023)

• Falk/Schneider, Klausurenkurs im Bürgerlichen Recht II, Ein Fall- und Repetitionsbuch für Fortgeschrittene - Fall 14: Geschäftsführerin (4., neu bearbeitete Auflage 2024)

Jetzt downloaden!

Networking im Jura-Studium

„Ich kenne da jemanden, der jemanden kennt, der jemanden kennt…“ Networking zahlt sich – gerade auch im Jurastudium – aus. Insbesondere in der freien Wirtschaft sind Noten längst nicht mehr alles. Ebenso wichtig sind Kontakte und Beziehungen zu Kommiliton:innen, Fachleuten und Praktiker:innen. Ein gut gepflegtes Netzwerk liefert nicht nur wertvolle Informationen für den beruflichen Werdegang, sondern kann auch den Einstieg ins Berufsleben ermöglichen.

How to network?

- Netzwerkaufbau mit Kommiliton:innen: Der Aufbau von Beziehungen zu Kommiliton:innen ist ein essentieller erster Schritt im Netzwerkprozess. Gerade in einem anspruchsvollen und oft wettbewerbsorientierten Studium wie dem Jura-Studium ist es wichtig, bereits frühzeitig feste Kontakte innerhalb des Studienumfelds zu knüpfen. Der Austausch untereinander, zum Beispiel in einer Lerngruppe, kann nicht nur in fachlicher Hinsicht bereichernd sein, sondern bietet auch Möglichkeiten zur Zusammenarbeit in Projekten, Forschung oder gemeinsamen Praktika. Beispiel: Eine Gruppe Jura-Studentinnen könnte sich zusammenschließen, um gemeinsam an einem wissenschaftlichen Beitrag zu arbeiten. Dies könnte nicht nur die akademische Relevanz steigern, sondern auch zu ersten persönlichen und beruflichen Kontakten in der Wissenschaft führen. Der enge Austausch kann später in der Karrierelaufbahn auch zu Kooperationen in anderen akademischen Bereichen oder in der Kanzleiarbeit führen. Außerdem gilt: „Geteiltes Leid ist halbes Leid“. Ohne andere, die mitleiden, geht spätestens in der Examensvorbereitung nichts!

- Teilnahme an Veranstaltungen: Vorträge, Diskussionen oder Job-Messen sind die besten Gelegenheiten, sich mit führenden Fachleuten und

Entscheidungsträgern aus der juristischen Welt zu vernetzen. Hier können nicht nur tiefgehende rechtliche Diskussionen geführt werden, sondern auch wertvolle Kontakte zu zukünftigen Arbeitgebern oder Mentor:innen aufgebaut werden. Regelmäßig bieten Unis solche Veranstaltungen an, aber auch Kanzleien veranstalten des Öfteren In-House-Events, um die angehenden Nachwuchsjuristen kennenzulernen. Beispiel: Nach einem Vortrag zum Internationalen Handelsrecht kommt eine Studentin mit dem Partner einer renommierten Kanzlei ins Gespräch. Diese Art des Netzwerks kann zu einer Empfehlung für ein hochrangiges Praktikum oder Volontariat in einer internationalen Kanzlei führen. Zudem ergeben sich oft Chancen, mit potenziellen Mentor:innen in Kontakt zu treten, die nicht nur fachliche Unterstützung bieten, sondern auch bei der Karriereplanung und -entwicklung behilflich sein können.

- Networking im Rahmen von Praktika und Volontariaten: Ein weiterer zentraler Bestandteil des Netzwerkaufbaus ist die Verbindung zu Rechtspraktikern während Praktika und Volontariaten. Diese praktischen Erfahrungen bieten nicht nur Einblicke in den juristischen Arbeitsalltag, sondern eröffnen auch die Möglichkeit, mit Führungskräften und erfahrenen Anwälten in Kontakt zu treten. In dieser Phase können wertvolle Beziehungen aufgebaut werden, die sich langfristig in Form von Jobangeboten oder Empfehlungen auszahlen können. Wichtig für Praktika: Aktiv sein und sich einbringen. Wer nur zuschaut, kann zwar nicht viel falsch machen, verpasst aber vielleicht die Chance, einen bleibenden Eindruck zu hinterlassen. Beispiel: Eine Praktikantin in einer internationalen Anwaltskanzlei hat die Gelegenheit, regelmäßig mit Partnern und Senior Associates zu interagieren. Wer sich gut anstellt und die geknüpften Kontakte pflegt, hat gute Chancen zum Vorstellungsgespräch für die nächste vakante Stelle eingeladen zu werden. Darüber hinaus bieten Volontariate in größeren Unternehmen oder internationalen Kanzleien oft die Möglichkeit, tiefere Einblicke in spezifische Rechtsgebiete zu gewinnen und ein starkes berufliches Netzwerk innerhalb der jeweiligen Branche aufzubauen.

- Praktische Tipps für erfolgreiches Netzwerken: Proaktiv sein - gerade im ersten Karriereanlauf kann es wichtig sein, sich nicht zu scheuen und proaktiv auf potenzielle Netzwerkpartner zuzugehen. Ein gezieltes Gespräch zu aktuellen rechtlichen Themen kann ein wertvoller Einstieg sein, um einen beruflichen Kontakt zu knüpfen. Bei Veranstaltungen gilt: Einfach dazu stellen und vorstellen. Netzwerke aktiv pflegen - der Aufbau eines Netzwerks allein reicht nicht aus, es ist ebenso entscheidend, die Beziehungen aktiv zu pflegen. Dies kann durch regelmäßige E-Mails, Teilnahme an Veranstaltungen oder den Austausch auf beruflichen Plattformen wie LinkedIn geschehen. Gezieltes networking - bei der Teilnahme an Veranstaltungen oder in Praktika sollte stets klar sein, welche Personen man gerne kennenlernen möchte und warum.

Hilfreich ist es, auch schon ein paar Hintergrundinfos zu den potenziellen Gesprächspartnern zu kennen. Mentor:innen finden - die Suche kann für den beruflichen Werdegang von großer Bedeutung sein. Mentor:innen bieten nicht nur fachliche Ratschläge, sondern können auch wichtige Kontakte in der Branche vermitteln. Besonders für junge Jurist:innen mit hohen beruflichen Ambitionen sind Mentor:innen, die bereits in der Branche etabliert sind, eine wertvolle Ressource.

- Nützliche Links:
  https://anwaltverein.de/de/jurfuture
  https://www.djb.de/
  https://www.legallyfemale.de/
  https://anja-schaefer.eu/
  https://we-are-panda.com/category/panda-law/
  https://nmkj.de/
  https://www.pmjb.de/
  https://afrodeutschejuristinnen.de/
  https://alice.lgbt/
  https://civi.arbeiterkind.de/
  https://www.gerechter.org/
  https://uni-freiburg.de/jura-justitia-mentoring/ (Uni Freiburg)
  https://legalhead.de/blog/

Mit einem guten Netzwerk im Rücken steht der Karriere nichts mehr im Weg. Lernen sollte man aber trotzdem noch, denn ganz ohne gute Examensnoten geht es nach dem Jura-Studium dann doch nicht.

Must-have im Sommer 2025: Bambusfächer

Unsere Bambusfächer verschaffen euch kühle Luft an heißen Tagen! Sei es in der Bib oder auf dem Campusgelände, so schnell geratet ihr nicht mehr ins Schwitzen. Sichert euch euer Semester-GiveAway – entweder bei einer der vielen Verteilaktionen im April vor euren Unis oder bei den teilnehmenden Buchhandlungen in eurer Nähe:

Dussmann Berlin, Sack Bielefeld, Thalia Bremen, Thalia Erlangen, Stein'sche Frankfurt, Rombach Freiburg, Thalia Göttingen, Kopall Halle, Schweitzer Hamburg, Lehmanns Heidelberg, Hugendubel Kiel, Brunswiker + Reuter Kiel, Osiander'sche Konstanz, Schweitzer Mainz, Blendl München und Wenner Osnabrück.

Ostergewinnspiel 2025

Schaut jetzt auf unserer Instagram-Seite @cfmuellercampus vorbei und sichert euch einen tollen Gewinn. Ihr könnt noch bis zum 28.04.2025 (11.59 h) an der Verlosung teilnehmen!

Wir verlosen ein tolles Buchpaket mit unseren Klassikern zum Unternehmenssteuerrecht aus der Feder des völlig neuen Autorenteams Haase/Nürnberg/Bartsch! Also, schnappt euch eure Chance und springt ins Gewinnspiel, um in den Genuss von spannenden Lernbüchern zu kommen. Das Gewinnpaket enthält:

- Haase/Nürnberg Besteuerung von Unternehmen Band I. 15. Auflage (C.F. Müller)
- Haase/Nürnberg Besteuerung von Unternehmen Band II. 10. Auflage (C.F. Müller)
- Haase/Nürnberg/Bartsch Besteuerung von Unternehmen Band III. 4. Auflage (C.F. Müller)
- Hüttemann/Schön Unternehmenssteuerrecht (Otto Schmidt)

Tipke/Lang: Steuerrecht

25. neu bearbeitete Auflage 2024, 1.935 Seiten, Lehrbuch / Studienbuch, flexibler Einband

Weitere Infos »

Preis/Temming: Arbeitsrecht, Individualarbeitsrecht - Lehrbuch für Studium und Praxis

7. Auflage 2024, 919 Seiten, Lehrbuch / Studienbuch, flexibler Einband

Weitere Infos »

Rezept: Swimming Pool - alkoholfreier Remix

Prof. Dr. Mustafa Temmuz Oğlakcıoğlu ist Inhaber des Lehrstuhls für Strafrecht, Strafprozessrecht, Medizinstrafrecht und Rechtsphilosophie an der Universität des Saarlandes und Richter am Oberlandesgericht. In seinem Arbeitsalltag lässt er sich in kreativen Pausen gerne von der Musik inspirieren. So kann es passieren, dass der „Swimming Pool" von Kendrick Lamar plötzlich in einem Strafrechtsfall auftaucht und der von dem namensgebenden Cocktail betrunkene Täter eine andere Person in einen Pool schubst.

In seinen kreativen Pausen bevorzugt Prof. Oğlakcıoğlu den alkoholfreien Remix des Cocktails, der ursprünglich von einem Münchner Barkeeper erfunden wurde und Rum oder Wodka enthält.

Zutaten:

- 2 cl Sahne
- 4 cl Kokosmilch
- 4 cl Blue Curaçao-Sirup
- 10 cl Ananassaft
- 5cl Maracujasaft (daher „Remix")
- Crushed Ice
- Ananasscheiben zur Dekoration

Zubereitung:

1. Sahne, Kokosmilch, Blue Curaçao-Sirup, Ananassaft und Maracujasaft in einen Shaker geben.
2. Den Shaker mit Crushed Ice befüllen und alles gut durchschütteln.
3. Den Inhalt in ein Glas (z.B. ein großes Glas oder Cocktailglas) gießen. Traditionell wird der Cocktail in einem so genannten Fancy-Glas serviert.
4. Den Cocktail mit Ananasscheiben dekorieren.
5. Den tropischen Remix genießen!

LawCampus - News jetzt weiterempfehlen!

Interessierte Kommiliton:innen können sich hier für die monatlichen LawCampus - News kostenlos anmelden! Diese Ausgabe könnt ihr auch als PDF herunterladen.

PS. Der monatliche Newsletter „Kluge Köpfe im Strafrecht“ bietet ein Interview-Format mit bekannten Persönlichkeiten aus dem Strafrecht, die sowohl berufliche als auch persönliche Einblicke geben. Am besten gleich anmelden und nichts mehr verpassen!

Impressum

C.F. Müller GmbH
Waldhofer Straße 100
69123 Heidelberg
info@cfmueller.de
Geschäftsführer:
Prof. Dr. Felix Hey, Joachim Kraft
Amtsgericht Mannheim, HRB 721 088
USt.-IdNr.: DE 298 497 470

Verantwortlich für den Inhalt:
Sven Hübler
C.F. Müller GmbH
Waldhofer Straße 100
69123 Heidelberg
Tel.: 06221/1859-347
sven.huebler@cfmueller.de

Diesen Newsletter abbestellen oder Daten anpassen

Alle Newsletter von C.F. Müller abbestellen

Das ausführliche Impressum zu unserem Internetangebot findet ihr hier. Bitte beachtet auch folgende Hinweise: Bei Preisangaben und Auflagen sind Änderungen und Irrtümer nicht ausgeschlossen. Alle Rechte vorbehalten. Die Reproduktion oder Modifikation dieses Newsletters ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung des Verlages ist untersagt.